



## TONDACH Gleinstätten baut auf den CoPlanner

### Firma

TONDACH Gleinstätten AG

### Branche

Industrie

### Unternehmensgröße

Umsatz: 248 Mio. (2007)

Mitarbeiter: 3.540

### Standorte

Weltweit

### Über das Unternehmen

TONDACH Gleinstätten ist Marktführer bei Dachziegeln in Mittel- und Osteuropa

### CoPlanner Produkte

CoPlanner Enterprise

### Weitere Informationen

CoPlanner Software & Consulting GmbH  
Schubertstraße 39, 8010 Graz

Tel. +43 (0316) / 38 32 38  
Fax +43 (0316) / 38 32 38-17  
Email: info@coplanner.com

TONDACH Gleinstätten beschäftigt europaweit mehr als 3.500 Mitarbeiter in 31 Werken und 10 Ländern. Die jährliche Produktionskapazität des führenden Anbieters von Tondach- und Mauerziegeln in Mittel- und Osteuropa beläuft sich auf ca. 444 Mio. Stück Dachziegel und auf ca. 300 Mio. Mauerziegel.

### Ausgangssituation

Die internationale Struktur des Konzerns macht Controlling aufgrund verschiedener Sprachen, unterschiedlicher Planungs- und Berichtsstrukturen und verschiedener Währungen zur Herausforderung.

### Ziel

TONDACH Gleinstätten entschied sich daher, CoPlanner für die zentrale Datenhaltung und die Vereinheitlichung und Automatisierung von Planung und Reporting einzusetzen. Die sich durch gesetzliche Bestimmungen ergebenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern werden mittels vereinheitlichter Konzernstruktur ausgeräumt. Neben den Originalstrukturen der einzelnen Länder, auf denen auch geplant wird, gibt es im CoPlanner konsolidierte Strukturen, die mit den Originalstrukturen verknüpft sind. Dadurch findet sich auch jeder geplante Wert in der Gesamtsicht des Konzerns wieder.

### Umsetzung

#### CoPlanner Web-Client: die ganze Welt unter einem Dach

Die Planung erfolgt dezentral über den CoPlanner Web-Client, der in jeder Standardinstallation enthalten ist. Dieser ermöglicht externe Zugriffe auf den CoPlanner-Server über einen Web-Browser und damit eine Planung ohne Zeitverzögerung bzw. ohne mühevoll Konsolidierung verschiedener Datenmengen.

In den einzelnen Häusern werden Umsätze (über die Komponenten Preis und Menge) nach Produktgruppen geplant – dazu werden Skonti und Provisionen erfasst. In der Produktion werden Produktionsmengen und Stückkosten geplant. Die sich ergebenden Bestandsveränderungen werden automatisch in GuV und Bilanz abgebildet. Produktionsabhängige Parameter wie der Palettenbedarf werden vom System automatisch berechnet. In der Gemeinkostenplanung wird von den Zahlen der letzten Hochrechnung zuzüglich einer Inflationskorrektur ausgegangen. Diese Werte werden dann im Detail überarbeitet.

#### Einheitliches Berichtswesen: alles in einer Tonart

Im Berichtswesen bietet der CoPlanner mit seinem integrierten OLAP-Browser für Ad-hoc-Analysen und dem flexiblen Standardberichtswesen zusätzlich eine eigene Excel-Anbindung. Der sogenannte CoPlanner Com-Client integriert einen vollen Datenbankzugriff über Excel, das Standardwerkzeug des Controllers. Das im Unternehmen bereits etablierte und erarbeitete Excel-Berichtswesen konnte somit beibehalten werden, wurde jedoch mit der Datenbank verknüpft und entsprechend mehrsprachenfähig gestaltet. Durch die Möglichkeit, im Excel-Blatt eine Auswahl der Sprache, der Währung bzw. des Unternehmens zu treffen, ist nunmehr eine Excel-Arbeitsmappe in Verwendung, wofür bisher zahlreiche Mappen notwendig waren. Dynamische Berichte dieser Art können natürlich auch von jedem Benutzer mittels Assistenten in wenigen Minuten erstellt werden.

